

Pfarrbrief



Pfarrverband Aschheim - Feldkirchen

Weihnachten 2022

Inhaltsverzeichnis

Grußwort	3
Geistlicher Impuls Weihnachten 2022	4
Firmlings-Projekt „Ein Engel auf Erden“	6
Abschied Ina	7
Danksagung Ina	8
Vorstellung neue Verwaltungsleiterin	9
Vorstellung neuer Seniorenpastoral	10
Vorschau Erstkommunion 2023	11
Rückblick Firmung 2022	12
Pastorale Arbeit im Pfarrverband	14
Aufruf Sternsinger	16
Gottesdienste und Adventsandachten für Kinder	18
Familiengottesdienste	19
Emmeramstag 2022	20
Senioren Aschheim	21
Ministranten Aschheim und Dornach	21
Neues aus Dornach	22
Uns schickt der Himmel	24
Verabschiedung von zwei Dornacher Ministranten	25
Ausflug der Dornacher Ministranten	26
Mesner trifft Kardinal	26
Sommersingen	27
Erntedankfest	30
50 Jahre Katholische Kindertagesstätte	31
Fußwallfahrt nach Altötting	32
Patrozinium und ökumenisches Pfarrfest Feldkirchen	36
Kirchweih St. Jakobus d. Ä.	41
Aktuelles aus der Kirchenverwaltung	43
Katholische junge Gemeinde Feldkirchen	44
Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen	45
Ministranten Feldkirchen	47
Die Chöre des Pfarrverbands stellen sich vor!	50
Jugendchor im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen	52
Kinderchöre des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen	53
Bibelgesprächsabende	54
Gottesdienstordnung	55
Kinderseite	58
Winterkonzerte	60
Adveniat und Misereor	61
Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage	62
Spendenkonten, Kontakte, Impressum	62
Regelmäßige Gottesdienste, Kontakte	63
Einladung zu den Pfarrverbandsfeiern	64

Liebe Pfarremitglieder in unserem Pfarrverband!



Pfarrer Adrian Zessin

In Ihren Händen halten sie den Weihnachtspfarrbrief. Wir gehen schnellen Schrittes auf das Weihnachtsfest zu. Dann auch verabschieden wir das alte Jahr und wollen das neue Jahr willkommen heißen. Im letzten Monat des Jahres gilt es, Rückblick zu halten und zu fragen: Wie war das vergangene Jahr und wie wird das Jahr 2023 werden?

Vor einem Jahr an Weihnachten war die Pandemie beherrschendes Thema. Heute zum Weihnachtsfest 2022 kommt der Ukrainekrieg hinzu. Und da stellt sich mir die Frage: Soll ich die Pandemie und den Krieg in der Ukraine hier erwähnen? Lieber nicht ansprechen, so

könnte ich versucht sein, ganz nach dem Motto „Schwamm drüber“?

Beide Themen sollen unbedingt angesprochen werden! Sonst, da bin ich gewiss, würde ich mich der Wirklichkeit verweigern. Eine Wirklichkeit, die uns alle betrifft! Der soziale und der weltweite Friede sind bedroht. In einer solchen Weltlage feiern wir Weihnachten!

Es könnte fast provokativ wirken: An Weihnachten wird uns die Botschaft verkündet, dass Gott Mensch wird und den Frieden bringt. Und ganz zentral: Das Licht aus Bethlehem ist stärker als jede Dunkelheit. Dies möchten uns die Adventszeit, der von Woche zu Woche heller werdende Adventskranz und dann schließlich das Weihnachtsfest selbst sagen. Im Evangelium, das in der Weihnacht vorgelesen wird, hören wir den Satz: „Verherrlicht sei Gott in der Höhe, und auf Erden ist Friede...“

All diese Worte wollen uns nicht wirklichkeitsblind machen, sondern uns zur Zuversicht ermuntern und uns zurufen: Gebt die Hoffnung nicht auf! Das, in der Tat, mag die weihnachtliche Botschaft sein: Die Hoffnung darf niemals sterben! Und wenn diese Hoffnung am Leben bleibt, hat der Friedenswunsch aus Bethlehem nach meiner Auffassung eine echte Chance.

Im Namen des Pastoralteams darf ich Ihnen für die kommende Adventszeit, für das Weihnachtsfest und für das bald vor uns liegende neue Jahr Gottes reichen Segen wünschen!

Ihr Adrian Zessin, Pfarrer



Geistlicher Impuls Weihnachten 2022

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

Dieser Vers des Dichters Friedrich Hölderlin (1770-1843) scheint angesichts der Weltlage besonders aktuell zu sein. Viele Menschen, quer durch alle Altersschichten, wachen täglich auf mit dem mulmigen Gefühl, in schweren, ja vielleicht sogar gefährlichen Zeiten zu leben. Spätestens seit Beginn der Coronapandemie liegt eine große Unsicherheit wie eine dunkle Wolke über dem Land und dem Leben des Einzelnen. Eine Unsicherheit, die anscheinend immer noch einen Steigerungsgrad kennt. Wer hätte sich vor einem Jahr vorstellen können, dass nur zwei oder drei Flugstunden von Berlin entfernt ganze Städte und Ortschaften dem Erdboden gleich gemacht werden, dass viele Menschen, Zivilisten, Kinder in einem sinnlosen Krieg getötet werden und dass der Krieg dort solche Auswirkungen auf unseren Alltag und unsere Sicherheit hier haben könnte.

Viele der Gespräche, die wir im Freundeskreis oder mit den Nachbarn über den Gartenzaun hinweg führen, kreisen um Dinge, die nicht gerade erbaulich sind. Gespräche, in denen es um mittelbare oder unmittelbare Gefährdung geht: Gefährdung unserer Gesundheit durch Corona, Gefährdung unseres Wohlstands durch gestiegene Energiepreise und Lebenshaltungskosten, Gefährdung unserer Infrastruktur und Sicherheit durch mögliche Sabotageakte,

Gefährdung unseres Lebens durch – man wagt es kaum zu denken – die Atombombe ...

„Wo aber Gefahr ist, wächst das Rettende auch.“

Im Angesicht all der Gefährdungen richten viele Menschen ihr Verhalten bewusst oder unbewusst an diesem Hölderlinwort aus. Sie suchen, allein oder gemeinsam mit anderen, nach dem in der jeweiligen Situation Rettenden und lassen aus ihrem Denken und Tun Rettendes erwachsen. Wissenschaftler erfinden Impfstoffe und retten damit Menschenleben. Politiker schnüren Rettungspakete und spannen Rettungsschirme auf, auch in der Hoffnung, dass dadurch der soziale Frieden in unserer Gesellschaft gewahrt werden kann. Privatleute erweisen sich als Retter in der Not, indem sie, vor allem zu Beginn der Flüchtlingswelle aus der Ukraine, spontan ihre Häuser und Wohnungen für fremde Menschen geöffnet haben. Junge Menschen gehen auf die Straße, um die Gesellschaft aufzurütteln, damit wir umsteuern und das Klima retten.

Die Suche und das Engagement so vieler Menschen nach dem und für das, was angesichts der vielfältigen Krisen rettet, retten könnte, stimmt hoffnungsvoll und macht dankbar. Es sind Lichter, die die Weltennacht, in der wir uns befinden, erhellen. Das Beispiel so vieler Menschen sollte auch uns ermuntern uns zu fragen: „Was kann ich ganz persönlich, in meinem Bereich, dazu beitragen, dass das Rettende wächst?“

„Christ, der Retter ist da!“

Das Weihnachtsfest, auf das wir in der Adventszeit zugehen, stellt ebenfalls ganz zentral das Thema ‘Rettung’ in den Mittelpunkt. Hier ist es Gott selbst, der die Initiative ergreift und den Menschen ein Rettungsangebot macht. In der Geburt Jesu Christi sendet er den Retter in die Welt, in eine Welt, die ja bereits bei Jesu Geburt in einem ärmlichen Stall beileibe keine heile, sondern, so wie es im Grunde genommen immer schon war, eine von Konflikten und Leid geprägte Welt gewesen ist.

In dieser Welt, so wie sie ist, möchte Gott in der Geburt seines Sohnes auch im ausgehenden Krisenjahr 2022 Ankunft feiern. Das „aufgehende Licht aus der Höhe“ (Lk 1,78) steigt hinab in unsere Welt und wird Mensch, einer von uns, um alles mit uns zu teilen, um in alles, was unser Leben ausmacht, sein

„Ich bin da“ hineinzusprechen. „Ich bin da, um euch zu trösten. Ich bin da, um euch zu beleben, ich bin da, um euch zu stärken mit meiner Gegenwart.“ Dass wir dies, wie gebrochen auch immer, nicht nur in der Heiligen Nacht, sondern auch allen anderen Tagen des neuen Jahres 2023 als lebendige und mutmachende Wirklichkeit in uns, in unseren Herzen und um uns herum spüren dürfen, das wünsche ich Ihnen allen im Namen des Pastoralteams.

Markus Paulke, Diakon

Firmlings-Projekt „Ein Engel auf Erden“

Liebe Gemeinde,

das Firmlings-Projekt „Ein Engel auf Erden“, beim dem die von unseren Firmlingen selbstgebastelten Engelanhänger verkauft wurden, war dank Ihnen ein voller Erfolg. Durch Ihre großzügigen Spenden konnten wir dem „Wünschewagen“, der sich für schwerkranke Menschen einsetzt, den Betrag von 445,60 Euro überweisen! Vielen Dank, liebe Firmlinge, für Euren Einsatz und vielen Dank an Sie, liebe Gemeinde, für Ihre Spenden.

Ina Trainer, Gemeindereferentin

Hinweis der Redaktion

Im Pfarrbriefteam haben wir uns intensiv mit dem Thema „Gendern“ befasst. Wir sind uns der Wichtigkeit bewusst, verzichten aber in unserem Pfarrbrief explizit auf die Darstellung der weiblichen, männlichen und diversen Formen, um eine durchgehend gute und einfache Lesbarkeit zu gewährleisten. Sämtliche Personenbezeichnungen sind für alle Geschlechter gemeint.

Abschied Ina

Liebe Aschheimer, liebe Dornacher, liebe Feldkirchner, nach sechs Jahren geht meine Zeit im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen nun leider dem Ende zu. Ab Januar 2023 werde ich meine neuen Aufgaben in den Pfarrverbänden Milbertshofen und St. Katharina – Hl. 14 Nothelfer beginnen.

„Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung“, so heißt es in einem Zitat und dem kann ich mich nur anschließen.

Mit wehmütigem Herzen mache ich mich auf den Weg, aber ich darf unendlich viele und wunderschöne Erinnerungen aus der Zeit bei Ihnen in meinen Reisekoffer packen.

Erinnerungen an gemeinsame Gottesdienste und Feste, Erstkommunionfeiern und Firmungen, Schulunterricht, Ausflüge, Gespräche, Vorbereitungstreffen, Sitzungen und vieles mehr.

Vor allem aber die Erinnerungen an die vielen freundlichen und liebevollen Worte, die Sie mir so oft geschenkt haben, an das gemeinsame Lachen und die freundschaftliche Zusammenarbeit, an viel Kollegialität und das Aufeinander achten, an tiefe Glaubensgespräche, viel Kreativität, großen Einsatz und daran, dass für jede Idee, für jede geplante Aktion, sofort Menschen bereitstanden, die tatkräftig geholfen, unterstützt und mitgedacht haben.

Ich durfte hier Menschen begegnen, die mich mit ihrem Einsatz für den Glauben zutiefst beeindruckten und ich war begeistert von Talenten und Begabungen, die den Himmel auf so vielfältige Weise spürbar werden lassen.

Vielen Dank für die schöne Zeit bei Ihnen, danke, dass ich mich in Aschheim, Dornach und Feldkirchen von Anfang an willkommen und zuhause fühlen durfte!

Liebe Kolleginnen und Kollegen im pastoralen Team, in den Pfarrbüros, in der Kirchenmusik und in unseren Kirchen,

danke für die gute Zusammenarbeit, für ganz viel Loyalität und Zusammenhalt, für Verständnis und Freundschaft und dafür, dass ich bei Euch lachen und auch mal weinen durfte. Danke für eure offenen Ohren bei jedem Problem und dafür, dass ich jeden Tag mit viel Freude in die Arbeit fahren durfte. Ich werde Euch sehr vermissen!

Ich wünsche Ihnen und Euch alles Liebe und Gute, vor allem aber Gottes reichen Segen.

Ina Trainer

Danksagung Ina

Leider verlässt uns unsere Gemeindereferentin Ina Trainer, um ab dem neuen Jahr an anderer Stätte zu wirken. „Wegbewerben“ nennt man diesen Vorgang, bei dem die seelsorgerisch tätigen Personen in der Diözese ihre Wirkungsstätte wechseln sollen. Vielleicht eine gute Einrichtung, um Erfahrungen, Wissen, Empathie in den Pfarreien zu transportieren und wechselseitig immer wieder neu „aufzufrischen“.

Weniger schön für uns, die wir uns an ihre frische, klare und oft auch lehrreiche Verkündung der Worte unseres Glaubens und der verständlichen Interpretationen so gewöhnt haben.

Ebenso an die, ja man muss es so sagen, beinahe immerwährende Freundlichkeit im Rahmen der zahllosen Begegnungen in den Gremien, bei der Ausübung ihrer seelsorgerischen Aufgaben, beim Umgang vor allem auch mit den jungen und kleinen Mitgliedern der Pfarrgemeinden unseres Pfarrverbandes – bei speziellen Gottesdiensten, Kommunion, Firmung und so weiter.

Friedrich Hebbel hat einmal gesagt: „Das Leben mit seinen verschiedenen Epochen ist eine Schatzkammer. Wir werden reich in jedem Gewölbe beschenkt; wie reich, erkennen wir erst bei dem Eintritt in das nächste Gewölbe.“



Ina Trainer

In diesem Sinne sind wir in unserem Pfarrverband von Ina Trainer reich beschenkt worden. Sie eröffnet eine neue Kammer anderswo, bei uns wird es ebenso geschehen. Hoffen und beten wir, dass diese Kammer bei ihr reich gefüllt sein wird und dass wir im Pfarrverband das ebenso neu erfahren dürfen.

Im Namen der Pfarrgemeinden und der Pfarrgemeinderäte sowie der Kirchenverwaltungen und aller Angestellten bedanken wir uns bei Ina für die schöne Zeit mit ihr und wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem weiteren privaten und beruflichen Lebensweg.

*Für die Gremien und Seelsorger des Pfarrverbandes,
Günter Fischer*

Vorstellung neue Verwaltungsleiterin

Liebe Pfarrangehörige,



Verwaltungsleiterin Bärbel Bauer

seit 1. September 2022 bin ich Verwaltungsleiterin für die beiden Pfarrverbände Aschheim-Feldkirchen und Kirchheim-Heimstetten und möchte mich daher bei Ihnen vorstellen.

Mein Name ist Bärbel Bauer. Ich bin 51 Jahre alt und lebe mit meiner Familie in Markt Schwaben. Nach meinem Abitur in Grafing machte ich eine Ausbildung zur Bankkauffrau und die Weiterbildung zur Sparkassenfachwirtin bei der damaligen Kreissparkasse Ebersberg. Nach der Geburt unserer vier Töchter (heute 16 bis 26 Jahre alt) widmete ich mich zehn Jahre ausschließlich der Familie. Als unsere Jüngste in die Schule kam, wollte ich wieder in das Berufs-

leben einsteigen und war sechs Jahre in einer Verpackungsfirma für die Bereiche Buchhaltung und Personal zuständig. In den letzten Jahren war ich als Kundenberaterin bei der Bayerischen Versorgungskammer im Bereich Zusatzversorgung tätig.

Aufgrund meiner Eltern, die immer in der Pfarrei aktiv waren und es bis heute noch sind, war es in unserer Familie selbstverständlich, sich ehrenamtlich zu engagieren. Da mir Musik immer schon viel bedeutete, gründete ich in meiner Jugend bereits eine Jugendband, die neben monatlichen Jugendgottesdiensten auch Taufen oder Hochzeiten in der Kirche gestaltete. Zudem war ich im Kirchenchor und machte immer wieder Orgelvertretungen. Vor ca. 15 Jahren begann ich in meiner heutigen Heimatpfarrei als Lektorin und Kommunionhelferin, gründete dort eine Band und organisierte für mehrere Jahre die Sternsingeraktion mit über 100 mitwirkenden Kindern.

Während all der Jahre habe ich von den Pfarrern mitbekommen, wie viel Zeit für die Verwaltung und Organisation einer Pfarrei benötigt wird und

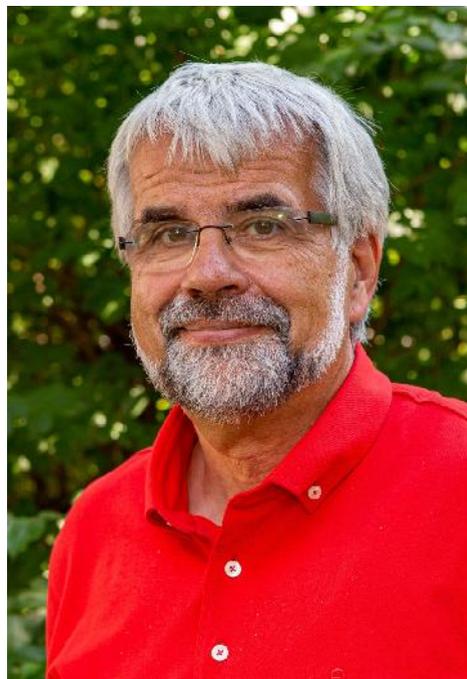
dass dabei oft die seelsorgerische Arbeit zu kurz kommt. Nachdem ich die Notwendigkeit von Verwaltungsleitern immer wieder auch bei Vertretern der Amtskirche angesprochen habe, war ich froh, als im Jahr 2016 die ersten Stellen auch in der Diözese München-Freising besetzt wurden.

Ich freue mich nun auf die neue Herausforderung und hoffe, Herrn Pfarrer Zessin so gut wie möglich unterstützen zu können. Zudem hoffe ich auf eine gute Zusammenarbeit mit den pfarrlichen Gremien und mit vielen ehrenamtlichen Helfern, ohne die eine Pfarrgemeinde nicht funktionieren würde.

Herzliche Grüße

Bärbel Bauer

Vorstellung neuer Seniorenpastoral



Seniorenpastoral Robert Zajonz

Die Erzdiözese verändert im Moment den Einsatz der pastoralen Mitarbeitenden, weil deren Zahl und die der Kirchenmitglieder sinken. Zukünftig gibt es deshalb für die Bereiche Jugend, Kranke und Senioren Mitarbeitende, die für mehrere Pfarreien angewiesen werden.

Seit dem 1.8.2022 bin ich mit zehn Stunden für die Seniorenpastoral in den Pfarrverbänden Aschheim-Feldkirchen und Kirchheim-Heimstetten angewiesen. Robert Zajonz heiße ich, bin ein Münchner Kindl und habe als Pastoralreferent zuerst in Gräfelfing, dann in der Militärseelsorge, je 15 Jahre in St. Michael in Berg am Laim und dann in St. Franz Xaver in Trudering gearbeitet. Jetzt bin ich in Rente und möchte gerne weiter meine

Dienste in der Verkündigung der frohen Botschaft leisten. Für Gottesdienste besonders in den Seniorenheimen, für Gespräche, für Beerdigungen und manches andere stehe ich zur Verfügung.

Robert Zajonz

Vorschau Erstkommunion

Erstkommunion 2023 im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen

Alle katholischen Kinder unseres Pfarrverbands, die in diesem Jahr die 3. Klasse besuchen, sind eingeladen, sich im nächsten Jahr 2023 auf die Feier der heiligen Erstkommunion im Frühjahr vorzubereiten.

In Gottesdiensten, Gruppenstunden und thematischen Treffen in der Kirche wollen wir gemeinsam über Gott sprechen, Jesus besser kennenlernen und mit Spiel und Spaß erfahren, was es heißt, dass Jesus uns im heiligen Brot nahekommt.

Die Kinder bekommen im Religionsunterricht ein Anschreiben ausgeteilt. Sollte Ihr Kind keine Einladung erhalten haben oder sollten Sie weitere Fragen haben, melden Sie sich bitte unter der E-Mail-Adresse:

MPaulke@ebmuc.de

Der 1. Elternabend zur Erstkommunionvorbereitung findet statt am:

8. November 2022 um 19:30 Uhr
in der Kirche St. Peter und Paul in Aschheim
(Eltern der Erstkommunionkinder aus Aschheim und Dornach)

10. November 2022 19.30Uhr
in der Kirche St. Jakobus in Feldkirchen
(Eltern der Erstkommunionkinder aus Feldkirchen)

Falls Sie an „Ihrem“ Termin nicht können, besteht auch die Möglichkeit, den Aschheimer bzw. Feldkirchner Elternabend zu besuchen.

Nun freuen wir uns darauf, Sie und Ihr Kind kennen zu lernen und uns gemeinsam auf den Weg zu machen.

Markus Paulke, Diakon

Rückblick Firmung 2022

„Glaube verleiht Flügel“

Firmung im Pfarrverband am 8. Oktober 2022

Es wurden Engel gebastelt und riesige Flügel geklebt ... Höhenflüge und Gegenwind bedacht ... Bibelstellen sorgsam ausgewählt und eigene Glaubensbekenntnisse geschrieben ... da wurden Segel gehisst und ein Sturm auf dem See beruhigt ... die Gaben des Heiligen Geistes beleuchtet und ins Leben integriert ... Seelsorger am Flughafen und im Krankenhaus wurden besucht und befragt, was Kirche denn an diesen Orten tut ... es wurden Zeitkapseln mit wichtigen Erkenntnissen gefüllt und hoffentlich am Tag der Firmung auch vergraben, um sich dann in zehn Jahren an den Moment zurück zu erinnern, an dem Gottes Heiliger Geist geschenkt wurde.

Am 8. Oktober war es dann soweit: In zwei Gottesdiensten, die Kirchen bis auf den letzten Platz gefüllt, begleitet von wunderschöner Musik, empfingen 54 junge Menschen unseres Pfarrverbandes durch Abt Markus Eller das Sakrament der Firmung.

Liebe Firmlinge,

wir hoffen, dass Euch die Erinnerung an Eure Firmung ein Leben lang beflügelt!

Vielen Dank für Eure Freundlichkeit und Zuverlässigkeit während der Vorbereitung, vielen Dank für Euren Einsatz in den Projekten, Eure Ideen und Eure Kreativität, ja vielen Dank, dass Ihr Euch habt begeistern lassen und andere begeistert habt!

Ein großer Dank geht auch an alle Helfer der Firmvorbereitung: an den Firmtagen und Projekten, an die himmlischen Klänge der Familienband und von Vocalista unter der Leitung von Frau Weiss, an die Helfer bei den anschließenden Stehempfängen, an Frau Johanna Wieser für ihren Einsatz und ihre Ideen in der Vorbereitung und an alle, die auf so vielfältige Weise geholfen haben, der Firmung 2022 Flügel zu verleihen.

Ina Trainer, Gemeindereferentin



Gruppenfoto der Firmlinge in Aschheim



Gruppenfoto der Firmlinge in Feldkirchen

Pastorale Arbeit im Pfarrverband



Unter diesem Motto fand am 22. Oktober der Klausurtag der Pfarrgemeinderäte unseres Pfarrverbandes statt. Die spürbaren Auswirkungen der „Pandemie-Zeit“ auch auf unser Pfarreien- und Pfarrverbandsleben sind ein guter Anlass, Fragen zu stellen und zu beantworten: Welche Wege in der pastoralen Arbeit wollen wir gehen? Welche Richtung wollen wir einschlagen? Welche Schwerpunkte wollen wir setzen? Was sind unsere nächsten konkreten Schritte?

Am Vormittag entwickelten die Pfarrgemeinderatsmitglieder mit dem hauptamtlichen Seelsorgeteam ein Bild, was für sie eine lebendige Pfarrgemeinde ausmacht und welche Handlungsfelder jetzt vor allem neue Impulse brauchen.

Damit bereiteten wir den Nachmittag vor, an dem zahlreiche weitere Personen dazu kamen: Vertreter aus den Verbänden (KFD, kjg), Oberministranten, Mitglieder des Familiengottesdienstteams und interessierte Gemeindemitglieder. Allen, die mitgearbeitet haben, gilt unser großer Dank, für die Energie und Inspiration, die sie beigetragen haben. Wir haben die gemeinsame

Aufruf Sternsinger

KINDER STÄRKEN KINDER SCHÜTZEN

IN INDONESIA
UND WELTWEIT



... unter diesem Motto startet in ganz Deutschland
im Januar wieder die Aktion Dreikönigssingen.

Wir freuen uns, die Haushalte in Feldkirchen, Aschheim und Dornach
mit unserem Besuch erfreuen zu dürfen.



Sternsingeraktion in Feldkirchen

Alle Kinder, die am **4. Januar 2023** Zeit haben,
können mitmachen und als Sternsinger durch Feldkirchen ziehen,
um anderen Kindern zu helfen.

Hast du Interesse?

Im Dezember findet die Kleiderprobe mit Einteilung der Gruppen in der Kirche statt. Den genauen Termin und die Uhrzeit teilen wir Dir noch mit!

Wenn Du genauer wissen möchtest, wofür Du das Geld sammelst,
schau doch einfach auf der Homepage: www.sternsinger.de vorbei, da
siehst du auch, wie die gespendeten Gelder verwendet werden!

Um eine bessere Organisation zu ermöglichen, melde Dich bitte vorher an:
 per E-Mail unter: feldkirchner-sternis@gmx.de
 oder telefonisch unter: 089/90 89 95 22

Noch ein wichtiger Hinweis:

Falls Sie in einem der großen Wohngebiete
 Bodmerstraße, Brauereiweg, Regina-Ullmann-Straße, Dornacher Feld
 wohnen und den Besuch der Sternsinger wünschen,
 melden Sie sich bitte telefonisch im Pfarrbüro (089/901 19 99-0)
 oder per E-Mail: feldkirchner-sternis@gmx.de

Sternsingeraktion in Aschheim und Dornach

In Aschheim und Dornach gehen die Sternsinger am **5. und 6. Januar 2023** durch die Orte. Alle Kinder, die an einem oder an beiden Tagen Zeit haben, sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Hast du Interesse?

Am **Donnerstag, 22.12.2022, um 17:00 Uhr** findet die Kleiderprobe mit Einteilung der Gruppen im katholischen Pfarrheim in Aschheim statt.

Um eine bessere Organisation zu ermöglichen, melde Dich bitte vorher an:
 per E-Mail unter: MPaulke@ebmuc.de
 oder telefonisch unter: 089/90 19 99-0

Noch ein wichtiger Hinweis:

Falls Sie einen Besuch der Sternsinger wünschen, melden Sie sich bitte per E-Mail: MPaulke@ebmuc.de an oder werfen Sie einen Zettel mit Ihrem Wunschtermin in den Briefkasten des Pfarrbüros.

Pfarrverband

Aber auch die Erwachsenen können helfen:
 Bitte öffnet unseren Sternsingern die Türen und spendet für Kinder in Indonesien und weltweit!

Markus Paulke, Diakon

Gottesdienste und Adventsandachten für Kinder



In Vorfreude auf Weihnachten gehen wir gemeinsam den Weg von Maria und Josef bis zu Jesu Geburt in Bethlehems Stall.

Mittwoch,
7., 14. & 21.
Dezember
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.

kinder
advent
andachten

24. Dezember
16.30 Uhr
Kleinkindermette
Pfarsaal St. Peter und Paul
Kindermette
Pfarrkirche St. Peter und Paul

24. Dezember
15.00 Uhr
Kleinkindermette
16.30 Uhr
Kindermette
Pfarrkirche St. Jakobus d.Ä.



Familiengottesdienste

06. November
04. Dezember
in Feldkirchen



2023 an jedem
ersten Sonntag im
Monat abwechselnd
in Aschheim und
Feldkirchen

FAMILIEN GOTTES DIENST

Johannes Zimmermann, Vorsitzender Pfarrgemeinderat Feldkirchen

Emmeramstag 2022

Am Freitag, 23.09.2022, wurde traditionell bei gutem Wetter vor und um die Emmeramskapelle eine Messe gefeiert. Bei wunderbarem spätsommerlichen Wetter feierte Pfarrer Adrian Zessin mit ca. 40 Gottesdienstbesuchern die heilige Messe unter freiem Himmel. Im Anschluss an den Gottesdienst brachte der Aschheimer Altbürgermeister Helmut J. Englmann den Gottesdienstbesuchern sehr lebendig die Geschichte des hl. Emmeram nahe. Die Kapelle steht an dem Ort, an dem der heilige Emmeram der Geschichte nach im Jahr 652 verstorben sein soll. Sie liegt an der Ortsgrenze zwischen Feldkirchen und Kirchheim-Heimstetten, auf einer Anpflanzung, die wiederum zum Eigentum der Pfarrgemeindestiftung Aschheim gehört. Nach dem Gottesdienst und der interessanten Ausführung von Hr. Englmann konnten sich alle Teilnehmer noch bei kalten Getränken und warmen Leberkäsemmeln stärken und die letzten Sonnenstrahlen vor der Kapelle genießen.

Vielen Dank an die Organisatoren für die Sitzgelegenheiten, Liederblätter und die köstliche Brotzeit.

Wolfgang König



Gedenkgottesdienst zu Ehren des hl. Emmeram

Senioren Aschheim

Am Donnerstag, 15.09.2022, vor dem offiziellen Wiesn-Start, hatten wir mit den Senioren im Pfarrheim unseren eigenen Wiesn-Auftakt.

Begonnen haben wir mit einer kleinen Brotzeit: Obazda und Brezen und danach gab es herrliche Hendl und einen Kartoffelsalat. Natürlich war auch die eine oder andere Halbe kühles Bier dabei.

Bei guter Wiesn-Musik und viel Gesang haben wir den Nachmittag verbracht und hatten alle sehr viel Spaß.

Wir hoffen, dass dieses Event nächstes Jahr eine Wiederholung hat und freuen uns jetzt schon auf eine rege Beteiligung bei unseren weiteren Seniorennachmittagen.

Melanie Mäule

Ministranten Aschheim und Dornach

SAVE THE DATE

Datum: 10.12.2022

Ort: Pfarrheim Aschheim

Uhrzeit: Die genaue Uhrzeit wird noch bekannt gegeben



Liebe Minis aus Aschheim und Dornach,

erstmalig möchten wir mit Euch eine Nikolausparty feiern!

Ein DJ mit cooler Musik sorgt für gute Stimmung und selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Bringt gerne auch Eure Freundinnen und Freunde mit!

Genauere Daten folgen demnächst in einer persönlichen Einladung.

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Mini-Team

Neues aus Dornach

Der Patroziniumsgottesdienst am 17. Juli in Dornach wurde, da sich in diesem Gottesdienst auch die Dornacher Firmlinge vorstellten, im Springerhof gefeiert, damit genügend Platz für alle Besucher vorhanden war. „Ein Engel auf Erden“ – das Motto der Firmlinge schwebte als Engelsflügel für alle sichtbar über dem Altar.



Engelsflügel als Motoplakat der Firmlinge

Ina Trainer hielt mit Hilfe von Johanna Wieser und tatkräftiger Unterstützung aller Dornacher Firmlinge einen wunderschönen Vorstellungs- und Patroziniumsgottesdienst ab. Die musikalische Gestaltung übernahm der Dornacher Kirchenchor unter der Leitung von Franziska Weiss mit Teilen aus einer Gounod-Messe und einigen modernen Liedern.

Nach zwei Jahren Pause konnte endlich wieder ein Gottesdienst zum Erntedankfest in der Dornacher Kirche gefeiert werden. Christina Kraus schmückte den Altar wunderschön mit verschiedensten Blumen, Obst- und Gemüsesorten.

Der Dornacher Kirchenchor gestaltete den Erntedankgottesdienst in Aschheim mit der Bauernmesse von Anette Thoma, begleitet von Karin Neumeier (Hackbrett) und Gisela Bleise (Gitarre) unter der Leitung von Franziska Weiss.

Sonja Mertzluft



Erntedankgaben in der Kirche in Dornach



Dornacher Kirchenchor

Uns schickt der Himmel



Unter diesem Motto haben wir uns gemeinsam auf den Weg gemacht und uns vorbereitet auf unseren Dienst vor dem Altar. Wir hatten sehr viel Spaß zusammen und schließlich feierten wir am 24. Juli 2022 in der Kirche St. Margareta in Dornach Eure Aufnahme.



Diakon Markus Paulke und Oberministrantin Johanna Wieser mit den neuen Ministranten Michael Wieser, Emma Vorländer, Florian Wefers

Unser Diakon Markus Paulke hat Euch einen Segen mit auf dem Weg gegeben und auch wir wünschen Euch bei Eurer neuen Aufgabe alles erdenklich Gute und Gottes Segen. In Dornach sind wir jetzt 16 Ministranten. Danke, liebe Minis, für Euren Einsatz und Eure Motivation. Wir freuen uns sehr, dass Ihr dazu gehört. Ihr macht das super! Euch schickt der Himmel! *Markus Paulke, Diakon; Sonja Mertzlufft*

Verabschiedung von zwei Dornacher Ministranten

Sophia Loher und Florian Brandl beendeten am 24. Juli 2022 ihren Ministrantendienst in St. Margareta und wurden feierlich verabschiedet. Sophia war acht Jahre Ministrantin, davon drei Jahre Oberministrantin. Florian diente fünf Jahre. Wir sagen beiden ein herzliches Vergelt's Gott für ihren zuverlässigen Dienst in der Kirche und wünschen ihnen alles Gute auf ihrem weiteren Lebensweg. *Georg Hornburger*



Verabschiedung von zwei Dornacher Ministranten

Ausflug der Dornacher Ministranten

Am Samstag, 23. Juli, fand der diesjährige Ausflug der Dornacher Minis statt. Ziel war wieder der Bayern-Park in Reisbach in Niederbayern. Es waren alle Dornacher Ministrantinnen und Ministranten dabei. Sie verbrachten einen vergnügten und erlebnisreichen Tag in dem beliebten Freizeitpark. Begleitet wurden sie von Herrn Pfarrer Zessin, dem der ausdrückliche Dank für die Genehmigung dieses Tagesausfluges gilt. Außerdem ein herzliches Dankeschön an Andrea Wieser, Christian Springer und Georg Hornburger, die als Fahrer der Kleinbusse bzw. eines Pkws zur Verfügung standen.

Georg Hornburger



Ausflug der Dornacher Ministranten in den Bayern-Park

Mesner trifft Kardinal



Der Caritasverband der Erzdiözese München und Freising feierte 2022 sein 100-jähriges Bestehen. Bei der Festveranstaltung in Rosenheim im September traf der Dornacher Mesner Georg Hornburger den Erzbischof Reinhard Kardinal Marx.

Sommersingen

Am Sonntag, 17.07.2022, fand nach dem Gottesdienst das Sommersingen aller Chöre des Pfarrverbandes Aschheim – Feldkirchen statt. Die ursprünglich für den Pfarrgarten geplante Veranstaltung fand wegen des heißen Wetters doch lieber in der Kirche statt. Neben zwei jungen Klaviersolistinnen erfreuten die Kinderchöre Aschheim und Feldkirchen, die Jugendchöre Aschheim und Feldkirchen, die Kirchenchöre Aschheim und Feldkirchen, der Kirchenchor Dornach und der Vocalista-Chor die Besucher mit Liedern aus vielen verschiedenen Genres. *Stefan Keichel*



Kinderchöre Aschheim und Feldkirchen



Jugendchöre Aschheim und Feldkirchen



Kirchenchöre Aschheim und Feldkirchen



Kirchenchor Dornach



Vocalista-Chor

Erntedankfest

Am Sonntag, 2. Oktober 2022, feierten wir einen Pfarrgottesdienst zum Erntedankfest. In langjähriger Tradition hatte der Obst- und Gartenbauverein auch heuer wieder den Altar mit den verschiedensten Früchten der Erde wunderschön hergerichtet. Die musikalische Gestaltung hatte der Kirchenchor Dornach mit Wolfgang Wichmann an der Zither übernommen und sang für uns die Bauernmesse. In seiner Predigt griff Pfarrer Zessin die Lesung aus dem Lukas-Evangelium (17,5-10) auf:

Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, würdet ihr zu diesem Maulbeerbaum sagen: „Entwurzle dich und verpflanz dich ins Meer!“ und er würde euch gehorchen.

Auch gedachte Pfarrer Zessin in seiner Ansprache der verstorbenen Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins. Nachdem wir im letzten Jahr bedingt durch die Renovierungsarbeiten in der Kirche keinen Erntedankgottesdienst feiern konnten, genossen wir in diesem Jahr diesen feierlichen Gottesdienst umso mehr. Vielen Dank an alle Beteiligten für diese schöne Feier.

Walpurga Wolfbauer, Stefan Keichel



Erntedankaltar gestaltet vom Obst- und Gartenbauverein

50 Jahre Katholische Kindertagesstätte

Am 1. Juli 22 feierten wir unseren 50. Geburtstag. Zuerst sah es so aus, als wäre Petrus uns wohlgesonnen. Doch zu Beginn des Festes änderte sich das Wetter schlagartig. Bei leichtem Regen zogen die Kinder mit ihren Erzieherinnen vom Kindergarten zur Waldwiese, um Eltern, Besuchern und Ehrengästen die einstudierten Lieder und Tänze aus vergangenen Zeiten vorzuführen. Nach dem Eröffnungslied wurde der Regen stärker, aber die Kinder und Erzieher ließen sich nicht davon abbringen, im Programm so weiter zu machen, wie es geplant war. Die verschiedenen Altersstufen tanzten und sangen zu den Liedern von Biene Maja, Pippi Langstrumpf und den Schlümpfen. Dafür bekamen sie am Ende einen großen Applaus. Anschließend ging es in der Kita mit dem Feiern weiter. Beim Sackhüpfen, Dosenwerfen, Schminken, alte Kinderlieder Singen, Kasperletheater, Himmel und Hölle Falten sowie 50 Meter Papier Bemalen hatten die Kinder viel Spaß. Eine große Attraktion war der Süßigkeitenstand, bei dem man wie vor 50 Jahren einkaufen konnte.

Auf unserer Fotowand in der Aula waren Bilder aus dem Kindergartenalltag der letzten 50 Jahre zu sehen. Viele Eltern erkannten sich darauf und sprachen über ihre Kindergartenzeit.

Peter Stilling hat aus seinem Privatarchiv einen Film über die vergangenen Jahre zusammengestellt, der in der Aula lief. Es waren verschiedene Aktionen und Feste der Tagesstätte zu sehen wie z.B. das Aufstellen des ersten Maibaums, Maibaum-Diebstahl, Maibaumwachen und vieles mehr. Für das leibliche Wohl sorgte der Elternbeirat. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Gemeinde Aschheim für die großzügige Spende zu unserem Jubiläum bedanken.

Ein herzliches Vergelt's Gott sagen wir dem Elternbeirat, dem Bauhof, der freiwilligen Feuerwehr, dem Schäfflerwirt, Peter Stilling, den Familien, die uns Fotos für unsere Fotowand zur Verfügung gestellt haben und allen freiwilligen Helfern, die durch ihre tatkräftige Unterstützung zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

Cornelia Nolte, Leiterin Kath. Kindertagesstätte

Fußwallfahrt nach Altötting

..., der uns auf unserer Wallfahrt nach Altötting begleitet.



Die Feldkirchner Wallfahrer 2022

Zum dritten Mal machte sich vom 16. bis 19. September 2022 eine Gruppe Pilger von Feldkirchen aus auf den Weg nach Altötting. Der Freitag begann um 6:00 Uhr mit einer Andacht in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. Anschließend begaben wir uns auf den Weg über Parsdorf und Purfing in den Ebersberger Forst. Nach einem g'scheiten Mittagessen im Forsthaus St. Hubertus pilgerten wir weiter zu unserem 1. Etappenziel nach Maitenbeth. Nach einer Abendmesse wurden wir, wie schon die Jahre zu vor, sehr herzlich von Familien aufgenommen, um bei ihnen zu übernachten.

Der Samstag begann mit einer Andacht und einem gemeinsamen

Frühstück im Pfarrheim, das uns die katholische Frauengemeinschaft zubereitete. Über Haag in Oberbayern, Gars am Inn und Jettendorf wallfahrteten wir bis nach Enzdorf (bei Kraiburg). Der Tag wurde mit einer gemeinsamen Agapefeier und gemütlichem Zusammensitzen im Jugendgästehaus Enzdorf abgeschlossen.

Am Sonntag führte uns unser Weg über den Innsteg, an dem auch zahlreiche Feuersalamander am frühen Morgen unseren Weg kreuzten, nach Tüßling/Heiligenstatt und nach einer Kaffeepause die letzten Kilometer entlang des Kreuzweges Altötting-Heiligenstatt nach Altötting.

In Altötting wurden wir gegen Mittag vom dortigen Diakon Thomas Zauner abgeholt und unter Glockengeläut und dem Gesang von Marienliedern zogen wir über den Kapellplatz in die Kirche St. Konrad ein. Wie immer ein sehr emotionaler und ergreifender Augenblick: Wir haben es geschafft! Hier



Mit Gebet und Gesang auf dem Weg nach Altötting



Auf dem Weg zur Pfarrkirche St. Konrad in Altötting



Einzug in Altötting um die Gnadenkapelle

feierten wir zusammen mit unserem Pfarrer Adrian Zessin und einigen nachgefahrenen Feldkirchnern unsere Abschlussmesse. Zu den Höhepunkten der Wallfahrt gehört wie immer das Gemeinschaftsgefühl, der Austausch sowie das gemeinsame Beten und Singen. Dieses Mal



Die letzten Kilometer vor Altötting

auch in diesem Jahr sowohl organisatorisch als auch inhaltlich hervorragend gestaltet hat.

kamen jedoch noch „tierische“ Highlights, wie die erwähnten Feuersalamander, Rehe und Störche hinzu. Besonders hervorzuheben ist jedoch die Herzlichkeit, mit der wir überall begrüßt und aufgenommen wurden. Das Team im Forsthaus St. Jakobus hat trotz schlechten Wetters für uns Gerichte zur Verfügung gestellt, die Maitenbether haben uns wieder herzlich aufgenommen. In Tüßling wurden wir vom Wirt bei der Kaffeepause mit vielen netten Anekdoten zu den durchziehenden Wallfahrern gefüttert.

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die uns auf unserem Weg unterstützt und ein freundliches Lächeln geschenkt haben, sowie natürlich an das Team um Sandra Maurer, das die Wallfahrt

Wolfgang König

Patrozinium und ökumenisches Pfarrfest Feldkirchen

Nach zwei Jahren Pause konnte in diesem Jahr endlich wieder unser Patrozinium zusammen mit dem ökumenischen Pfarrfest im evangelischen Pfarrgarten gefeiert werden. Besuchern früherer Jahre wird aufgefallen sein, dass sich das Format etwas geändert hat. Der Festtag begann mit einem ökumenischen Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Jakobus, sozusagen eine Namenstagsfeier zusammen mit unseren evangelischen Glaubensschwestern und -brüdern. Danach begaben sich Vereine und Teilnehmer gemeinsam auf den kurzen Weg hinüber zum evangelischen Pfarrgarten, wo an diesem schönen, aber heißen Sonntag schon kühle Getränke und leckere Speisen warteten. Auch ein Zauberer hat sich zur Freude von Eltern und Kindern in der evangelischen Kirche eingefunden. Bilder sagen mehr als viele Worte, deshalb soll über diesen feierlichen und schönen Tag weiter in Bildern berichtet werden.

Am Ende gilt der Dank allen Helferinnen und Helfern und dem „Regisseur“ Richard Kellerer, der musikalischen Gestaltung in der Kirche und unserer Blaskapelle im Pfarrgarten sowie nicht zuletzt allen Gläubigen aus den Pfarrgemeinden, die gekommen sind.

Günter Fischer





Gemeinsam stark im Glauben



Die Vereine ehren St. Jakobus



Mit Mehrfachwumms zur Feier des Tages



Der geweihten Stätte liegt ein Zauber inne



Der Dirigent des Helfer-Orchesters



Der Zauberer – Kinder glauben



Feldküche in Feldkirchen – Feines zum ökumenischen Pfarrfest



... und die Musik spielt dazu



Das ökumenische Feuer nährt alle

Kirchweih St. Jakobus d. Ä.

Das Hochamt zur Kirchweih war außerordentlich gut besucht, zur Freude aller Anwesenden. Der feierliche Gottesdienst, untermalt von Franziska Weiss und der Bläsergruppe der Blaskapelle Feldkirchen, ließ die lange vermisste Kirchweihstimmung aufkommen. Unsere Böllerschützen sorgten auch wieder für Aufmerksamkeit zu Beginn und zur Wandlung. Die Predigt unseres Pfarrers erinnerte an den Weihetag am 11.12.1927 – „die Kirchen werden als heilige Orte bezeichnet. Das Wort heilig stammt von Heil ab, heilig will uns die Verbindung zu Gott aufzeigen ...“. Bekanntlich wird an Kirchweih alljährlich die Geschichte vom Treffen zwischen dem Zöllner Zachäus und Jesus verlesen. Er sieht ihn und spricht ihn an. Das kommt nicht gut an im Volk. „Zachäus war ein Gauner, wurde uns in der Predigt gesagt, aber auch ein Mensch mit Bedürfnissen – die Kirche soll auch das vermitteln ...“. Jeder Mensch kann sich bessern. Am Ende des Gottesdienstes wurden nicht nur „altgediente“ Ministranten verabschiedet, die Minis versorgten auch wieder die Besucher traditionell mit klassischen Kirtanudeln. Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die mitgeholfen haben. *Günter Fischer*



Kirchweih-Hochamt: Auch unsere Vereine kamen zur Ehre des Herrn



Verabschiedung der Minis – Mathias 11 Jahre und Tilo 8 Jahre Dienstzeit



Festliche Musik mit der Bläsergruppe
der Feldkirchener Blaskapelle und
Franziska Weiss



Und unsere Minis versorgten alle mit
Kirta-Nudeln

Aktuelles aus der Kirchenverwaltung

Energiekonzept im Winter St. Jakobus d. Ä.

Im Winterhalbjahr in der Kirche – eigentlich sind es nur die Monate November bis März – haben wir schon im letzten Jahr die Heizleistung reduziert. Die Basistemperatur in den Zeiten, an denen kein Gottesdienst stattfindet, wird bei etwa 8°C gehalten.

Durch die gut verteilte Luftheizung reicht es aus, wenn diese vor den Gottesdiensten aktiviert werden und den Kirchenraum auf etwa 12°C erwärmen. Direkt danach schalten sie wieder auf den Stand-by-Modus und halten die Kirche auf dem Temperaturlevel von ca. 8°C. Diese Temperatur wurde uns vom Bau- und Kunstreferat empfohlen, um die Kunstwerke in der Kirche nicht zu schädigen.

Die gleiche Regelung zur Raumtemperatur findet auch für die Kirche in Aschheim Anwendung.

Begleitend werden in dieser Zeit nur sehr wenige Pflanzen in der Kirche sein, so dass auch wenig Verdunstungsfeuchte entsteht. Diese ist bei den beschriebenen Temperaturen ohnehin sehr reduziert.

Weiter haben wir für die beiden Christbäume am Hochaltar eine neue Beleuchtung mit extrem wenig Stromverbrauch angeschafft.

An jedem Baum leuchten zukünftig 20 Kerzen mit einem Stromverbrauch von nur 10 Watt/Stunde – insgesamt also 20 Watt (die alten Kerzen hatten 5 Watt/Stück).

Auch hier haben wir in den Jahren davor schon die Anzahl der Bäume reduziert, von gesamt acht auf zwei am Hochaltar und zwei bei der Krippe in der Kapelle.

Für die Kirchenverwaltung, Günter Fischer

Katholische junge Gemeinde Feldkirchen



Seit Mitte Oktober findet Ihr uns von der *kjg Feldkirchen* auch auf Instagram:

kjgfeldkirchen

So bleibt Ihr immer auf dem Laufenden,

was wir so vorhaben und anbieten. So z.B. unser monatliches *DOWNSTAIRS* als offener Jugendtreff, der in Zukunft auch jedes zweite Mal als Motto-Party stattfinden wird: Die Abende werden von lustigen Gesprächen und Musik begleitet. Um auch neben unseren Aktionen regelmäßig in Kontakt zu bleiben, ist das *DOWNSTRAIS* die optimale Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu fördern. Wir freuen uns immer, wenn neue Gesichter den Weg zu uns finden.

Zudem werden wir alle zwei Monate einen Stammtisch für unsere Mitglieder ins Leben rufen: sonntags um 10:30 Uhr zum Weißwurstfrühstück oder auch weitere Formate.

In den Weihnachtsferien werden wir am 28.12. einen Ferienprogramntag anbieten und ganz besonders freuen wir uns schon auf das Winterskilager vom 17. bis 21. Februar 2023 gemeinsam mit den Ministranten.

Wenn Ihr Euch über die Grenzen Feldkirchens hinaus mal einen Eindruck von der *kjg* machen wollt, dann besucht die Seite der *kjg* München und Freising: www.muenchen.kjg.de oder auch die unseres Bundesverbandes www.kjg.de. Und dann komm gerne auf uns zu oder im *DOWNSTAIRS* vorbei, denn wir freuen uns über neue Mitglieder.

*Magdalena Püttner
Jonas Schmidbauer*



Katholische Frauengemeinschaft in Feldkirchen



Der Herbst mit unserem Aperitif-Abend unter dem Motto „Altweibersommer“ liegt hinter uns. Bereits zum fünften Mal haben wir im Pfarrheim gemeinsam Cocktails an der Bar genossen. Neben Getränken und Gesprächen gab es außerdem allerhand Leckereien aus „Kürbis & Kartoffel“, die von unseren Mitgliedern gestiftet wurden. Dieser Altweibersommer hat uns allen gefallen.

Jetzt liegt die Weihnachtszeit vor uns und wir möchten an dieser Stelle auch bereits auf die ersten Aktivitäten in 2023 hinweisen. Hier die Übersicht der nächsten Termine der Frauengemeinschaft Feldkirchen.

01.12.2022	19:00 Uhr		Adventsfenster: Alle Feldkirchner sind ab 19:00 Uhr in den Hof des Pfarrheims, Kreuzstr. 6, eingeladen (bitte Tassen selbst mitbringen)
13.12.2022	18:30 Uhr		Walk & Talk, Treffpunkt: Kreuzstr. 6

10.01.2023	18:30 Uhr		Walk & Talk, Treffpunkt: Kreuzstr. 6
11.01.2023	14:00 Uhr		Gemütliche Runde für Senioren ab 60 Jahren, Pfarrsaal, Kreuzstr. 6
28.01.2023	18:00 Uhr		Gottesdienst Gestaltung: kfd Feldkirchen
29.01.2023	14:00 Uhr		Jahreshauptversammlung der Frauengemeinschaft Feldkirchen: Alle Mitglieder sind dazu herzlich eingeladen. Im Rahmen dieser Hauptversammlung findet die Neuwahl des Vorstands statt.
14.02.2023	18:30 Uhr		Walk & Talk, Treffpunkt: Kreuzstr. 6
08.02.2023	14:00 Uhr		Gemütliche Runde für Senioren ab 60 Jahren, Pfarrsaal, Kreuzstr. 6

Alle Interessierten, auch Nicht-Mitglieder, sind herzlich eingeladen, an unseren Veranstaltungen teilzunehmen.

Weitere Termine zum Vormerken:

- Am 16. Februar 2023 ist Weiberfasching. Wir planen ein Fest im Pfarrheim.
- Der Weltgebetstag der Frauen findet am 3. März 2023 in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. statt.

Das Vorstandsteam: Ute Schlicht, Stefanie Püttner, Jeannette Anneser, Kerstin Mohing, Monika Surrer und Sandra Maurer

Ministranten Feldkirchen



In der zweiten Woche der Sommerferien machten sich die Ministranten aus Feldkirchen auf in ihr diesjähriges Sommerlager nach Lenggries. Gleich am ersten Tag ging es in die Berge, rauf auf das Brauneck, um erst Hüttenatmosphäre zu genießen, dann beim Abstieg immer wieder vom Weg abzukommen und über den richtigen Weg zu diskutieren. Doch jeder Weg führt an ein Ziel, manches Mal sogar attraktiver als geahnt: So führte uns der Umweg zu einer Sommerrodelbahn, die wir sonst wohl gar nicht gefunden hätten. Glück hatten wir die ganze Woche bei traumhaftem Wetter, viel Spaß und Freude, zwei 10. Geburtstage und vieles mehr:

Glück hatten wir die ganze Woche bei traumhaftem Wetter, viel Spaß und Freude, zwei 10. Geburtstage und vieles mehr:



Ankunft auf dem Berg

Volksfestbesuch, Teamübungen und -erfahrungen u.a. auf der Slackline, Freibadgaudi, Kinoabend, viele, viele Spiele, Isarüberquerung am Kletterseil und abtreiben lassen in der Strömung, Floßbau, Lagerfeuer mit Stockbrot, Würstl, Marshmallows und Gebet.

Eine besondere Freude und Erfahrung wurde uns geschenkt, indem es der Zufall so wollte, dass wir die Woche gemeinsam in einem Haus

mit einer Gruppe psychisch, geistig und teils auch körperlich behinderter Menschen mit schwerem traumatischem Hintergrund verbringen durften, die dort mit einer erlebnispädagogischen Therapiegruppe quasi ihren Urlaub verbrachten.



Teamübung auf der Wiese



Gruppenfoto vor der Hütte

Nach anfänglichem „Fremdeln“ und Unsicherheit im Kontakt entwickelten sich schöne Begegnungen mit viel Freude und Lachen und erfüllten Herzen bei allen – insbesondere bei einem gemeinsamen Outdoor-Spiele-Vormittag, der in einer großen Wasserschlacht endete.

Inspiriert durch diese Begegnung werden wir im Kopf behalten und darüber nachdenken, wann, wo und in welcher Form wir Inklusion in unserer Kinder-, Jugend- und Ministrantenarbeit einen Platz geben können.



Gemeinsame Freizeitaktivitäten

So freuen wir uns schon heute auf das Sommerlager 2023 – dann in einer noch größeren Gruppe gemeinsam mit den Ministranten aus Aschheim und Dornach – voraussichtlich wieder in der zweiten Augustwoche: also schon mal freihalten! Aber davor natürlich erst einmal auf unser Skilager gemeinsam mit der kjg vom 17.-21. Februar 2023.

Julius Püttner & Yannis Maurer

Die Chöre des Pfarrverbands stellen sich vor!

„Wenn einer aus seiner Seele singt, heilt er zugleich seine innere Welt.

Wenn viele aus ihrer Seele singen und eins sind in der Musik,
heilen sie zugleich auch die äußere Welt.“

(Yehudi Menuhin, Geiger)

Wollen auch Sie Ihrem Körper und Geist etwas Gutes tun? Der neu gegründete **PFARRVERBANDSCHOR**, bestehend aus Mitgliedern der Kirchenchöre Aschheim und Feldkirchen, lädt alle Interessierten sehr herzlich zum Mitsingen ein. Wir freuen uns, ab Dezember dieses Jahres sehr herzlich Christine Gampl als neue Chorleitung begrüßen zu dürfen, die viele Jahre Kirchenmusikerin in St. Peter, Heimstetten, gewesen ist. Die Proben finden immer jeden **Montag um 19:30 Uhr**, abwechselnd im Pfarrheim Aschheim und Feldkirchen statt. Unser Repertoire umfasst vielseitige und abwechslungsreiche geistliche Musik, mit der wir in regelmäßigen Abständen den Gottesdienst und Konzerte in der Pfarrkirche St. Jakobus d. Ä. gestalten. Wir würden uns vor allem über eine Verstärkung bei den Männerstimmen freuen.

Der **KIRCHENCHOR DORNACH** ist eine kleine, aber feine Gemeinschaft aus 14 erfahrenen Sängerinnen und Sängern. Wir gestalten die Festgottesdienste sowie besondere kirchliche Anlässe in der Dornacher Kirche. Dabei singen wir verschiedenste Werke der Chorliteratur, angefangen bei traditionell bayerischem Repertoire wie der „Bauernmesse“ über klassische Messkompositionen von Mozart und Haydn bis hin zu drei-/vierstimmigen Chorsätzen unterschiedlicher Stilrichtungen. Seit Franziska Weiss die Chorleitung in Dornach übernommen hat, singen wir immer wieder auch in Gottesdiensten in Aschheim oder Feldkirchen. Bei unseren Proben im Bürgerhaus Dornach geht es immer lustig und locker zu und nach den Proben gibt es auch oft noch etwas zu feiern. Neue, geübte Sänger/innen aus Dornach nehmen wir generell gerne auf. Da der Platz sowohl auf der Orgelempore wie auch im Probenraum im Bürgerhaus Dornach sehr begrenzt ist, wird dies jedoch immer nur nach Rücksprache möglich sein.

Unser Frauenchor **VOCALISTA** probt immer **donnerstags ab 19:15 Uhr** im Pfarrheim Aschheim. Das Repertoire ist vielseitig und umfasst moderne geistliche und weltliche Lieder, drei- bis vierstimmig gesungen. Wir gestalten mittlerweile regelmäßig die Firmung, diverse Gottesdienste im

Pfarrverband und auch bei Hochzeiten dürfen wir immer mal wieder den schönsten Tag musikalisch gestalten. Wir sind eine fröhliche Gruppe, die viel Spaß zusammen hat und freuen uns über weitere Stimmen, die es bei uns mal versuchen wollen!

Für alle sangesbegeisterten Kinder und Jugendlichen in unserer Pfarrgemeinde bietet die Pfarrei mehrere Kinder- und Jugendchorgruppen an. Genauere Infos dazu finden Sie dazu auf den folgenden Seiten.

Falls Sie Interesse haben, schauen Sie doch einfach mal bei einer Probe vorbei oder melden sich gerne unter chor@pv-achheim-feldkirchen.de!

Es freuen sich auf Euch Franziska Weiss, Christine Gampl und alle aktuellen Mitglieder der Chöre



Großer gemischter Chor beim Abschlusslied beim Sommersingen

Jugendchor im Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen

Wir laden ein. –

Du hast immer ein Lied auf den Lippen und möchtest nicht länger alleine singen?
Dann suchen wir genau dich!



Der Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen bietet für alle Interessierten einen Jugendchor an. Alle sangesbegeisterten Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind dazu herzlich eingeladen.

Wir singen modernes und geistliches Liedgut, Gospel und alles, was du dazu einbringen möchtest. Die Mitwirkung ist kostenlos.

Wir treffen uns – außer in den Ferien – jeden Donnerstag von 17:15 bis 18:00 Uhr im Pfarrheim Feldkirchen (Kreuzstr. 6).

Infos bei Franziska Weiss
chor@pv-aschheim-feldkirchen.de

Kinderchöre des Pfarrverbands Aschheim – Feldkirchen

Wir laden ein. –

Kinder ab 5 Jahren sind herzlich willkommen.

Wir wollen singen und Spaß haben!

Den Kindern wird durch Bewegungs- und Aktionslieder, Spiele und Auftritte Freude am Singen vermittelt. Durch fundierte Schulung lernen sie, mit ihrer Stimme richtig umzugehen.

Chorsingen kann:

- die Konzentration verbessern;
- die Fähigkeit zu sozialer Gemeinschaft stärken;
- die Entwicklung und Kreativität fördern;
- helfen, Hemmungen abzubauen.

Kinderchor Feldkirchen, Pfarrheim Feldkirchen (Kreuzstr. 6)

Kinderchor I (5 Jahre bis 2. Klasse): Donnerstag, 15:30-16:00 Uhr

Kinderchor II (3.-5. Klasse): Donnerstag, 16:15-17:00 Uhr

Kinderchor Aschheim, Pfarrheim Aschheim (Kirchenweg)

Kinderchor I (5 Jahre bis 2. Klasse): Dienstag, 16:30-17:00 Uhr

Kinderchor II (3.-6. Klasse): Dienstag, 17:15-18:00 Uhr

Die Mitwirkung ist kostenlos.

Wir treffen uns wöchentlich außer in den Ferien.

Infos bei Franziska Weiss

chor@pv-aschheim-feldkirchen.de

Bibelgesprächsabende



Seit nunmehr fünf Jahren gibt es in unserem Pfarrverband monatlich einen Bibelgesprächsabend. Dazu lesen wir das Evangelium vom kommenden Sonntag und tauschen uns gemeinsam darüber aus. Dabei ist es jedes Mal schön zu erleben, wie die alten Texte plötzlich zu sprechen beginnen, sich mit unserem Leben verbinden und wir erfahren dürfen, dass die Worte der Bibel keine toten Buchstaben, sondern lebendiger Geist sind, der uns Orientierung und Weisung schenken möchte für den Alltag unseres Lebens. Neugierig geworden? Dann kommen Sie einfach vorbei, um sich in netter und ungezwungener Atmosphäre über das Wort Gottes auszutauschen.

Markus Paulke, Diakon

Nächste Termine

14. Dezember 2022	Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3
18. Januar 2023	Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3
15. Februar 2023	Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3
22. März 2023	Pfarrheim Aschheim, Kirchenweg 3

jeweils um 20:00 Uhr

Gottesdienstordnung

10.12.2022 bis 01.01.2023

Samstag, 10.12.

Samstag der 2. Adventswoche

- Aschheim** 17:30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde mit Beichtgelegenheit
18:00 Engelamt, Gestaltung: Vocalista
- Feldkirchen** 17:30 Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde
18:00 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung

Sonntag, 11.12.

3. ADVENT (Gaudete)

- Dornach** 09:00 Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
- Feldkirchen** 09:00 Pfarrgottesdienst
- Aschheim** 10:30 Pfarrgottesdienst

Montag, 12.12.

Sel. Hartmann u. Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe

- Seniorenheim** 15:30 Rosenkranz in der Kapelle
- Feldkirchen** 17:00 Rosenkranz für den Pfarrverband und die Priesterberufe

Dienstag, 13.12.

Hl. Odilia, Äbtissin und hl. Luzia, Märtyrin

- Aschheim** 06:00 Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim
18:30 Bußandacht, Wortgottesdienst mit Beichtgelegenheit

Mittwoch, 14.12.

Hl. Johannes v. Kreuz, Ordenspriester

- Feldkirchen** 14:00 Adventsfeier der Senioren im Pfarrheim
17:00 Kinderadventsandacht
- Seniorenheim** 14:30 Gottesdienst in der Kapelle
- Aschheim** 18:00 Rosenkranz für unseren Pfarrverband
20:00 Bibelgesprächsabend im Pfarrheim

Donnerstag, 15.12.

Donnerstag der 3. Adventswoche

- Feldkirchen** 18:30 Bußandacht, Wortgottesdienst mit Beichtgelegenheit

- Freitag, 16.12.** **Hl. Sturmius, Abt**
- Feldkirchen** 18:30 Heilige Messe
- Samstag, 17.12.** **Samstag der 3. Adventswoche**
- Aschheim** 17:30 Rosenkranz für unsere Pfarrgemeinde
18:00 Engelamt, Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung
- Feldkirchen** 17:30 Rosenkranz für die Pfarrgemeinde mit Beichtgelegenheit
18:00 Vorabendgottesdienst
- Sonntag, 18.12.** **4. ADVENT**
- Aschheim** 10:00 **Pfarrverbandsgottesdienst**
Verabschiedung unserer Gemeindefereferentin Ina Trainer, anschließend Stehempfang im Pfarrheim
11:00 Adventliche Mittagsmusik, mit den Chören des Pfarrverbandes Aschheim – Feldkirchen
- Montag, 19.12.** **Montag der 4. Adventswoche**
- Seniorenheim** 15:30 Rosenkranz in der Kapelle
- Feldkirchen** 17:00 Rosenkranz für den Pfarrverband und die Priesterberufe
- Dienstag, 20.12.** **Dienstag der 4. Adventswoche**
- Aschheim** 06:00 Rorate, anschließend Frühstück im Pfarrheim
- Mittwoch, 21.12.** **Mittwoch der 4. Adventswoche**
- Feldkirchen** 17:00 Kinderadventsandacht
- Aschheim** 18:00 Rosenkranz für unseren Pfarrverband
- Donnerstag, 22.12.** **Donnerstag der 4. Adventswoche**
- Pfarrverband** Krankenkommunion
- Feldkirchen** 18:30 Engelamt
- Samstag, 24.12.** **HEILIGER ABEND**
- Seniorenheim** 14:00 Christmette im Foyer
Gestaltung: Holzbläserensemble der Blasmusik Aschheim

- Feldkirchen** 15:00 Kleinkinderchristmette
Gestaltung: Familienband mit Kinderchor Feldkirchen
- 16:30 Kinderchristmette/Eucharistiefeyer
Gestaltung: Familienband
- 22:30 Christmette
Gestaltung: Felix Prügel und Andreas Stenz (Trompeten)
- Aschheim** 16:30 Kleinkinderchristmette im Pfarrheim
- 16:30 Kinderchristmette in der Pfarrkirche
Gestaltung: Kinderchor Aschheim
- 22:30 Christmette, Gestaltung: Pfarrverbands-Chor
- Dornach** 16:30 Kinderchristmette im Springerhof
Gestaltung: Bläsergruppe des Pfarrverbandes
- Sonntag, 25.12.** **HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN – WEIHNACHTEN**
- Feldkirchen** 09:00 Pfarrgottesdienst, Gestaltung:
Karin Neumeier (Hackbrett), Sonja Neumeier (Querflöte),
Gisela Bleise (Gitarre) und Peter Steiner (Kontrabass)
- Aschheim** 10:30 Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Kirchenchor Dornach und
Wolfgang Widmann (Zither)
- Montag, 26.12.** **HL. STEPHANUS, Erster Märtyrer**
- Feldkirchen** 09:00 Pfarrgottesdienst, Gestaltung: Pfarrverbands-Chor
- Dornach** 10:30 Freiluftgottesdienst im Springerhof
Gestaltung: Bläsergruppe des Pfarrverbandes
- Mittwoch, 28.12.** **UNSCHULDIGE KINDER**
- Aschheim** 18:00 Rosenkranz für unseren Pfarrverband
- Samstag, 31.12.** **Hl. Silvester I., Papst**
- Feldkirchen** 16:30 Jahresabschlussgottesdienst
- Aschheim** 17:00 Ökum. Jahresschlussgottesdienst in der Segenskirche
- Sonntag, 01.01.** **NEUJAHR – HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**
- Aschheim** 18:00 Pfarrverbandsgottesdienst, anschließend Sektempfang

KINDERSEITE

So bastelt ihr Sterne aus Butterbrottüten

Jetzt ist Sternebasteln angesagt! In dieser Anleitung zeigen wir euch, wie Ihr Butterbrottüten in hübsche Sterne verwandeln könnt.

Dazu braucht ihr nur:

7 Butterbrottüten, Klebestift & Klebefilm, Locher, Schere, Band zum Aufhängen

Und so geht's:



1. Legt eine Butterbrottüte vor Euch, die Öffnung zeigt nach oben. "Schreibt" mit dem Klebestift ein umgedrehtes T auf die Tüte, also mittig einen Strich von oben nach unten und am unteren Rand einen Strich von links nach rechts.

2. Klebt die nächste Tüte darauf. Klebt auf diese Weise alle Tüten aufeinander. Schneidet die obere, geöffnete Seite zu einem Zacken ...

3. Schnappt Euch nun die erste und die letzte Spitze des Tütenstapels, fächert den Stern auf, legt die Spitzen übereinander und locht sie.

Damit das dünne Papier später nicht reißt, verstärkt Ihr die Stelle mit etwas Klebefilm.

4. Fädelt zum Schluss ein Band durch die Löcher und hängt den Stern auf. Weitere Schnittmuster könnten so aussehen oder Ihr erfindet selber neue Ideen – einfach ausprobieren.

Viel Spaß beim Basteln!!!

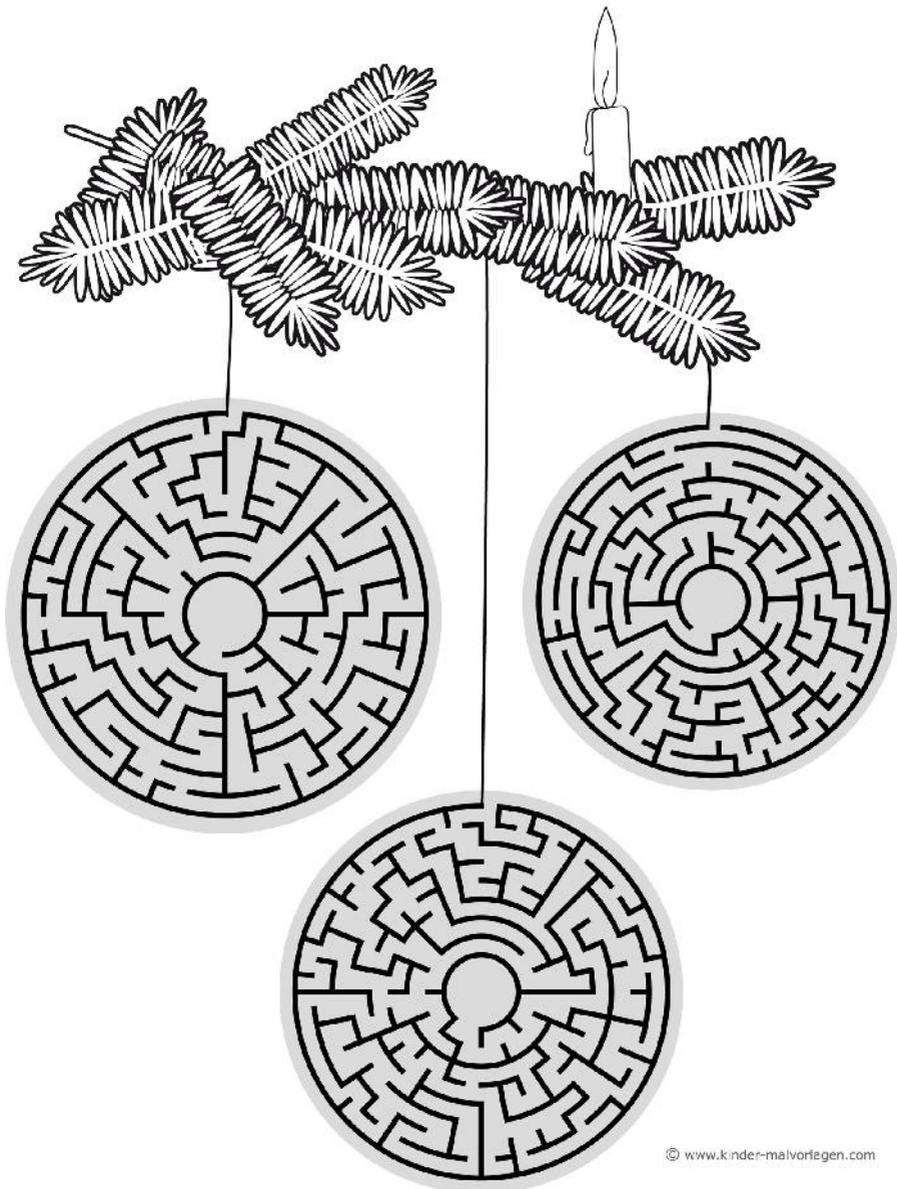
Weitere Ideen und Anregungen zum Basteln im Advent, z.B. von Tischlaternen, findet Ihr unter:

www.kinderpastoral.de/kreatives-gestalten-advent



Weihnachtslabyrinth

Finde den Weg ins Zentrum der Baumkugeln





WINTERKONZERTE

TM PFARRVERBAND ASCHHEIM – FELDKIRCHEN

SONNTAG, 20.11.2022, 17 Uhr

Voradventliche **ABENDMUSIK** mit der Familienband Feldkirchen
St. Jakobus d.Ä., Feldkirchen

FREITAG, 25.11.2022, 19 Uhr – 1. ADVENT'

Adventliche **ABENDMUSIK** mit der Blasmusik Aschheim
zur Einstimmung auf den Aschheimer Advent
St. Peter und Paul, Aschheim

SONNTAG, 4.12.2022, 13.30 Uhr – 2. ADVENT

Adventliche **MITTAGSMUSIK** mit dem Nachwuchsorchester,
der Jugendkapelle und der Feldkirchner Blaskapelle
St. Jakobus d.Ä., Feldkirchen

DIENSTAG, 6.12.2022, 17 Uhr

Nikolausandacht mit den Kinderchören Aschheim und Feldkirchen
St. Peter und Paul, Aschheim

SONNTAG, 18.12.2022, 11 Uhr – 4. ADVENT'

Adventliche **MITTAGSMUSIK**
mit den Chören des Pfarrverbands
St. Peter und Paul, Aschheim

SAMSTAG, 7.1.2023, 19 Uhr

Weihnachtliche **ABENDMUSIK** mit Studierenden und
Ehemaligen der Musikhochschule Regensburg (HfKM)
St. Peter und Paul, Aschheim

Der Eintritt ist frei

Adveniat und Misereor

Adveniat 2022 – Gesundheit fördern

Mit der Kollekte am 24. und 25. Dezember für das bischöfliche Hilfswerk Adveniat endet die Aktionszeit, die im Advent unter dem Motto „Gesundheit fördern“ stattfindet.

Nach der Eröffnung der Aktion am ersten Adventsonntag im Bistum Trier wird es in den deutschen Diözesen zahlreiche Veranstaltungen geben, die uns die Situation und das Thema Gesundheit in Lateinamerika näherbringen sollen. Schwerpunktländer sind in diesem Jahr Guatemala und Bolivien.

Lateinamerika befindet sich in einer humanitären Krise. Adveniat will helfen, mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Spirale von mangelnder Gesundheitsversorgung, Hunger und Armut zu durchbrechen. Die Katholiken in Deutschland sind aufgerufen, die Projekte mit ihrer Weihnachtskollekte zu unterstützen.

Informieren Sie sich über die Aktionen auf der Homepage des Hilfswerkes (www.adveniat.de) und helfen auch Sie bitte mit!

Misereor Fastenaktion 2023 – Frau. Macht. Veränderung.

Zu Beginn der Fastenzeit soll unser Augenmerk nach Madagaskar gehen. Stellvertretend für die Belange der Frauen auf der Erde werden in der Fastenzeit Gäste aus Madagaskar Informationen zu ihren Bemühungen zum Thema Geschlechtergerechtigkeit geben. Hierzu finden deutschlandweit zahlreiche Veranstaltungen statt. Informieren Sie sich auf www.misereor.de und denken Sie an die Kirchenkollekte am 5. Fastensonntag!

Anita Langer

Parteiverkehr in den Pfarrbüros während der Feiertage:

Bitte beachten Sie die aktuellen Aushänge und Pressemitteilungen, inwieweit Parteienverkehr in den Pfarrbüros wieder möglich ist.

Sterbefälle melden Sie bitte in der jeweiligen Sakristei oder über die Notfallnummer des Pfarrverbandes 0178/418 51 85.

Hier erreichen Sie einen Seelsorger unseres Pfarrverbandes.

Spendenkonten

Kirchenstiftung St. Peter und Paul
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE84 7025 0150 0022 8129 37
BIC: BYLADEM1KMS

Kirchenstiftung St. Jakobus d. Ä.
Kreissparkasse München-Starnberg
IBAN: DE62 7025 0150 0040 2504 41
BIC: BYLADEM1KMS

Kontakte

Kath. Kindergarten
Waldweg 1, Aschheim
Tel.: 089/903 34 10
Leitung: Conny Nolte

Nachbarschaftshilfe
Aschheim-Dornach e.V.
Watzmannstr. 20, Aschheim
Tel: 089/904 45 89

Caritas Sozialstation
Jagdfeldring 17, Haar
Tel: 089/462 36 70

Impressum

Herausgeber Pfarrverband Aschheim – Feldkirchen
Pfarrgemeinderäte der Pfarreien St. Peter und Paul, Aschheim und
St. Jakobus d. Ä., Feldkirchen

Redaktion Adrian Zessin, Sibylle Dönhuber, Günter Fischer, Michaela Kaltschmid,
Stefan Keichel, Wolfgang König, Anita Langer, Walpurga Wolfbauer,
Johannes Zimmermann

Gestaltung Stefan Keichel

Anschrift Ismaninger Str. 3, 85609 Aschheim, Tel.: 089/90 11 99 90

E-Mail saoeffentlichkeit@pv-aschheim-feldkirchen.de

Titelbild „Friedenslicht aus Bethlehem“, Peter Weidemann, In: Pfarrbriefservice.de

Auflage 7.000 Stück

Haftungsausschluss

Der Herausgeber übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Haftungsansprüche gegen den Herausgeber, welche sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens des Herausgebers kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Alle Angebote sind freibleibend und unverbindlich.

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag

- 09:00 Heilige Messe in Dornach
am 1. Sonntag im Monat
sonst Wortgottesdienst
- 09:00 Heilige Messe in Feldkirchen
- 10:30 Heilige Messe in Aschheim

Montag

- 15:30 Rosenkranzgebet in der Kapelle
im Seniorenheim
- 17:00 Rosenkranzgebet in Feldkirchen

Dienstag

- 18:30 Heilige Messe in Aschheim

Mittwoch

- 14:30 Gottesdienst im Foyer
des Betreuten Wohnen
- 18:00 Rosenkranzgebet in Aschheim

Donnerstag

- 18:30 Heilige Messe in Feldkirchen

Freitag

- 08:00 Heilige Messe in Aschheim
am 2. und 4. Freitag
- 18:30 Heilige Messe in Feldkirchen
am 1. und 3. Freitag

Samstag

- 17:30 Rosenkranzgebet in Aschheim
- 17:30 Rosenkranzgebet in Feldkirchen
- 18:00 Heilige Messe in Aschheim
14-tägig im Wechsel mit
Wortgottesdienst
- 18:00 Heilige Messe in Feldkirchen
14-tägig im Wechsel mit
Wortgottesdienst

Details im Gottesdienstanzeiger

Kontakte

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
Ismaninger Str. 3 – 85609 Aschheim
Kirche: Kirchenweg 1, Aschheim
Tel.: 089/901 19 99-0
Fax: 089/901 19 99-11

Kath. Pfarramt St. Jakobus d. Ä.
Kreuzstr. 6 – 85622 Feldkirchen
Kirche: Kirchenstr. 5, Feldkirchen
Tel.: 089/90 77 80-0
Fax: 089/90 77 80-22

Seelsorger:

Adrian Zessin, Pfarrer

azessin@ebmuc.de

Markus Paulke, Diakon

mpaulke@ebmuc.de

Ina Trainer, Gemeindeferentin

itrainer@ebmuc.de

Sekretärinnen:

Aschheim: Marianne Kaltschmid

Bürozeiten: Di, Do, Fr

8:30 – 11:00 Uhr

Feldkirchen: Ute Schlicht

Bürozeiten: Mo 13:30 – 17:00 Uhr

Do 8:30 – 11:30 Uhr

E-Mail:

buero@kath-pfarrei-aschheim.de

st-jakobus.feldkirchen@ebmuc.de

Internet:

www.pv-aschheim-feldkirchen.de

Seelsorge-Notfallhandy

Tel: 0178/418 51 85

Telefonseelsorge

Tel: 0800/111 02 22 (gebührenfrei)

Einladung

Liebe Mitglieder unseres Pfarrverbands,
verehrte Einwohner der Gemeinden Aschheim/Dornach
und Feldkirchen, wir laden Sie recht herzlich ein

zu unseren

Pfarrverbandsfeiern

04.12.2022 09:00 Uhr

Eröffnungsgottesdienst in Feldkirchen
für alle Erstkommunionkinder des Pfarrverbandes

06.12.2022 17:00 Uhr

Nikolausandacht in Aschheim
mit den Kinderchören aus Aschheim und Feldkirchen

18.12.2022 10:00 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in Aschheim
mit Verabschiedung unserer Gemeindereferentin Ina Trainer,
anschließend Stehempfang im Pfarrheim

01.01.2023 18:00 Uhr

Pfarrverbandsgottesdienst in Aschheim,
anschließend Sektempfang im Pfarrheim